

## **Kitzbüheler Sommerhochschule für Entrepreneurship - ein Labor der Ideen**



Die Kitzbüheler Sommerhochschule für Entrepreneurship bietet die Chance, an seinen eigenen Ideen zu arbeiten. Sie sieht sich als Initialzündung für eine Entrepreneurship-Education im Wirtschaftsunterricht und in anderen Fächern. Ziel ist es, ein Festspiel der Ideen gemeinsam zu erleben und Lehrer/innen als wichtigste Multiplikator/innen im Bildungssystem mit den für die Vermittlung unternehmerischen Denkens und Handelns an Jugendlichen notwendigen Bildungstools auszustatten. Das Seminar baut auf Methodenpluralismus auf, mit einem starken Fokus auf Erfahrungslernen. Das Kompetenzteam der Sommerhochschule kommt aus Unternehmen, Universitäten und Schulen.

Das Seminar wurde mehr als 20x in Österreich und Südosteuropa (u.a. Bulgarien, BiH, Kosovo/a, Mazedonien, Montenegro, Rumänien, Serbien) durchgeführt bevor es in die Kitzbüheler Bergwelt "gewandert" ist. Der Ort ist für das individuelle Gelingen besonders inspirierend, denn die Sommerhochschule ist eine Hochschule mit Weitblick.

Entrepreneurship gehört zu den großen Themen, die derzeit im Bildungsbereich diskutiert werden. Entrepreneurship-Education reicht von der unternehmerischen Ebene im engeren Sinn bis zu den Eigenschaften des Citoyens, des mündigen Staatsbürgers. Unsere Herangehensweise erfolgt auf Basis eines humanistischen Entrepreneurship Ansatzes.

Unter Entrepreneurship-Kompetenz wird die Fähigkeit verstanden, Ideen in die Tat umzusetzen. Diese Kompetenz hilft dem Einzelnen in seinem täglichen Leben zu Hause oder in der Gesellschaft, ermöglicht Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, ihr Arbeitsumfeld bewusst wahrzunehmen und Chancen zu ergreifen.

Der Einzelne sollte sich der ethischen Stellung von Unternehmen bewusst sein und wissen, dass diese durch fairen Handel und/oder soziale Unternehmensführung Vorbildfunktion haben können. Gefordert sind u. a. aktives Projektmanagement und die Fähigkeit, sowohl eigenständig als auch im Team zu arbeiten. Eine weitere wesentliche Voraussetzung ist die Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen, die Bewertung von Chancen und Risiken sowie die Bereitschaft, gegebenenfalls diese Risiken einzugehen. Eine unternehmerische Einstellung ist gekennzeichnet durch Initiative, vorausschauendes Aktivwerden, Unabhängigkeit und Innovation im privaten und gesellschaftlichen Leben sowie im Beruf. Dazu gehört auch Motivation und Entschlossenheit, Ziele allein oder gemeinsam mit anderen zu erreichen.

Johannes Lindner Dr. Hans Philipp

**Programm** Stand: 30. Mai 2010 (Änderungen vorbehalten)

*Mo. 12. Juli*

---

8:30 Talstation Hahnenkamm Treffpunkt und gemeinsame Bergfahrt nach Hochkitzbühel

09:00-10:30 Kempel/Philipp: Eröffnung  
Lindner: To-Do Übung: Worauf kommt es beim Wirtschaften an?!

11:00-12:30 Lindner: Fachdidaktik Entrepreneurship - von der ökonomischen Bildungsphilosophie zur Schlüsselkompetenz für das lebenslange Lernen oder das kleine 1x1 von Ideen und deren Umsetzung



13:30-15:00 Hammerl/Koch: Entrepreneurship-Übungen

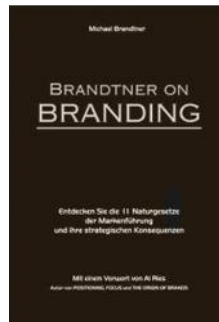
15:30-17:00 Lindner/Hammerl/Koch: Nachhaltigkeit als Chance für Innovationen oder Sustainability meets Entrepreneurship



*Di. 13.Juli*

---

09:00-10:30 Michael Brandtner: Marke ICH  
oder die Dynamik der Märkte im Blickpunkt



11:00-12:30 Hammerl/Koch: Entrepreneurship-Übungen

13:30-17:00 Dr. Günter Faltin: Eigene Ideen mit Kreativität und Systematik  
entwickeln oder vom Einfall zur Geschäftsidee und  
zum Geschäftsmodell

19:00-21:00 Lindner: Eine wahre unvergessliche Geschichte  
(Ort: Stadtsaal der Sparkasse Kitzbühel)

*Mi. 14. Juli*

---

09:00-12:30 Dr. Günter Faltin: Die Strukturierung der eigenen Idee  
als ganz besonderer Lernprozess



13:30-15:00 Dr. Karl Koller/Mag.a Dr.in Hedwig Bendler, Kitzbüheler Wirtschaftstreuhand: Österreichische Privatstiftungen im Fokus - eine  
eigentümerlose Rechtsform

17:00           Unternehmenserkundung [Biohotel Stanglwirt](#)-  
anschl. Abendessen á la Carte im "Kuhstall"

Do. 15. Juli

---

09:00-12:30 Dr. Werner Fröhlich: Entrepreneurship als Erfolgsfaktoren im betrieblichen Alltag

13:30-17:00 Outdoorübung und individuelle Arbeitszeit mit Coaching durch Prof. Günter Faltin, Inge Koch und Johannes Lindner

19:00-21:30 Kamingespräch auf Einladung des Rotary Clubs Kitzbühel:  
**"Kopf schlägt Kapital"**  
mit Prof. Dr. Günter Faltin, Prof. Dr. Werner Fröhlich, Jos Eussen, Dr. Georg Hechenberger, MRin Mag.a Hannelore Kempel  
(Ort: Stadtsaal der Sparkasse Kitzbühel)



Fr. 16. Juli

---

09:00-11:00 Christine Hapala: Erfolgreich und familienfreundlich oder wo liegt der Sinn des Wirtschaftens für mich?!, inkl. Diskussion mit Dr. Günter Faltin und Johannes Lindner



11:15-12:00 Doris Wieshaider, BFI: Ideen durch Kooperation auf europäischer Ebene umsetzen. Wie beantragen Sie ein Comenius Projekt? Gezeigt am Bsp. des EEDU-Projektes

13:00-14:30 Individuelle Arbeitszeit

15:00-17:15 Geschäftsmodelle im Diskurs mit Dr. Günter Faltin, Dr. Werner Fröhlich, KR Christine Hapala; MR Hannelore Kempel und Doris Wieshaider

19:00-22:00 Prämierung mit Candle Light Dinner in den Bergen